

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: LAG Behindertenpolitik

Beschlussdatum: 16.11.2020

Änderungsantrag zu K6

Von Zeile 297 bis 298 einfügen:

Wissenschaft und Forschung hat Verantwortung. Die gesellschaftliche Verantwortung der Forschung wird beim Thema Tierversuche

Von Zeile 304 bis 305 einfügen:

(Replacement, Reduction, Refinement) eingerichtet, das hier eine Vorbildfunktion einnimmt. Damit wollen wir die Zahl der Tierversuche senken. Aber auch im Bereich unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens kommt der Wissenschaft und Technik eine große Verantwortung zu. Zum Beispiel bei der Präimplantations- und Pränataldiagnostik. Hier muss ein breiter gesellschaftlicher und politischer Diskurs über die gesellschaftlichen Auswirkungen erfolgen.

Begründung

Wissenschaft und Forschung haben eine hohe gesellschaftliche Verantwortung, denn sie haben häufig eine Deutungshoheit inne. Darum muss mit dieser Verantwortung sorgsam und reflektiert umgegangen werden. Nicht alles, was möglich ist, ist auch notwendigerweise gut oder moralisch wünschenswert.

Das Beispiel des technisch Machbaren wird gerade hier besonders deutlich: Die diagnostischen Möglichkeiten bieten Chancen, dienen aber allzu häufig zur Selektion. Ohne einen grundlegenden Diskurs und eine breite Aufklärung und Beratung, können oftmals von werdenden Eltern keine selbstbestimmten Entscheidungen getroffen werden.